

Was wirklich bleibt

Zeltlagererfahrung des VdPJ Ergolding



Ergolding. Mitte August war das „Highlight“ der Ergoldinger Pfarrjugend angesagt: gemeinsames Zeltlager ganz ohne Eltern. Am Montag (15.08.) wurden die Kinder und Jugendlichen sowie das Gepäck auf die Autos aufgeteilt, die die bunte Truppe zum Zeltplatz bei Wolnzach brachte. Dort hatten die Gruppenleiter schon Zelte aufgestellt und die wichtigsten Dinge vorbereitet. So gab es schon am ersten Tag eine gut vorbereitete Mahlzeit bald nach der Ankunft, auch die übrigen Tage wurde fleißig selbst gekocht und gegrillt. Bis Freitag war zudem vielerlei Programm geboten, bevor es wieder zurück in die Heimat gehen sollte: Hindernislauf, Fußball, Spiele, Bastelangebot, abendliches Lagerfeuer und einiges mehr wurde gemeinsam gestaltet. Das morgendliche Fitnessprogramm sorgte bereits vor dem Frühstück für einen gelungenen Start in den Tag - selbst wenn die Nacht wieder zu kurz gewesen ist, weil zum Beispiel ein „Überfall“ stattgefunden hatte, bei dem eine andere Jugendgruppe versucht hatte, den selbstgestalteten Wimpel zu erobern. Dieser beliebte Wettbewerb, bei dem es um die Ehre und um Auslöse geht, gehörte ebenso zu den Zeltlagerhöhepunkten wie der mehrstündige Freibadbesuch am Mittwoch. Letzterer bot zusätzliche Duschmöglichkeiten, die auf dem Zeltlagerplatz rar waren. Am Donnerstag feierte Pastoralreferentin Kristiane Köppl mit den knapp 40 jungen Christen einen Gottesdienst im Freien zum Thema: „Was wirklich bleibt“. Fröhlich wurde miteinander gesungen und gebetet. Bei einer Aktion durften die Zeltlagerteilnehmer auf Steinen festhalten, was ihnen wirklich wichtig ist. Auch wenn die „Truppe“ vor dem Gottesdienst eher müde erschien, am Ende wollten die Jugendlichen dann doch sogar noch weitersingen. Wohlweislich hatten sie vor dem Gottesdienst bereits ihr Schlaflager in die Innenräume verlegt und die Zelte abgebaut - vorausschauend auf das Wetter. Und tatsächlich: genau nach der Wortgottesfeier fielen die ersten Tropfen. „Perfektes Timing!“, konstatierte die Pastoralreferentin und dankte allen Gruppenleitern für ihren wahrhaft engagierten Einsatz - allen voran dem VdPJ-Vorsitzenden Tobias Lacknermeier.

(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 18.08.2022)